

SPIELRÄUME

Um den Arbeitsalltag anzupacken und die gute Welt von morgen zu gestalten

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos. Wir Erwachsenen zwingen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Geht das anders? Spielfreude ist eine wertvolle Ressource, und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe lebendiger und wirkungsvoller macht. Und das ganz praktisch: Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude, entwickelst eine eigene Intervention und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting.
Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt.
Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

- Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
- Mehr psychologische Sicherheit im Team.
- Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals.
- Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Maximal 12 Personen.
Kursprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Do, 8. April 2027, 13-17 Uhr
- Fr, 9. April 2027, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 30. April 2027, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

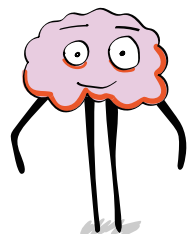
Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch

Jetzt anmelden!

go.ohnenamen.ch/spielraume



SPIELRÄUME

Um den Arbeitsalltag anzupacken und die gute Welt von morgen zu gestalten

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos. Wir Erwachsenen zwängen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Geht das anders? Spielfreude ist eine wertvolle Ressource, und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe lebendiger und wirkungsvoller macht. Und das ganz praktisch: Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude, entwickelst eine eigene Intervention und steckst dein Umfeld damit an.



Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting.
Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt.
Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

- Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
- Mehr psychologische Sicherheit im Team.
- Führungskraft auf Basis der Inner Development Goals.
- Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Maximal 12 Personen.
Kursprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Do, 8. April 2027, 13-17 Uhr
- Fr, 9. April 2027, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 30. April 2027, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch

Jetzt anmelden!

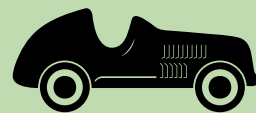
go.ohnenamen.ch/spielraume



SPIELRÄUME

Um den Arbeitsalltag anzupacken und die gute Welt von morgen zu gestalten

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos. Wir Erwachsenen zwingen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Geht das anders? Spielfreude ist eine wertvolle Ressource, und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe lebendiger und wirkungsvoller macht. Und das ganz praktisch: Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude, entwickelst eine eigene Intervention und steckst dein Umfeld damit an.



Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting.
Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt.
Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

- Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
- Mehr psychologische Sicherheit im Team.
- Führungskraft auf Basis der Inner Development Goals.
- Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Maximal 12 Personen.
Kursprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Do, 8. April 2027, 13-17 Uhr
- Fr, 9. April 2027, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 30. April 2027, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch

Jetzt anmelden!

go.ohnenamen.ch/spielraume



SPIELRÄUME

Um den Arbeitsalltag anzupacken und die gute Welt von morgen zu gestalten

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos. Wir Erwachsenen zwingen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Geht das anders? Spielfreude ist eine wertvolle Ressource, und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe lebendiger und wirkungsvoller macht. Und das ganz praktisch: Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude, entwickelst eine eigene Intervention und steckst dein Umfeld damit an.



Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting.
Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt.
Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

- Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
- Mehr psychologische Sicherheit im Team.
- Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals.
- Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Maximal 12 Personen.
Kursprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Do, 8. April 2027, 13-17 Uhr
- Fr, 9. April 2027, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 30. April 2027, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch

Jetzt anmelden!

go.ohnenamen.ch/spielraume



SPIELRÄUME

Um den Arbeitsalltag anzupacken und die gute Welt von morgen zu gestalten

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos. Wir Erwachsenen zwängen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Geht das anders? Spielfreude ist eine wertvolle Ressource, und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe lebendiger und wirkungsvoller macht. Und das ganz praktisch: Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude, entwickelst eine eigene Intervention und steckst dein Umfeld damit an.



Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting.
Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt.
Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

- Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
- Mehr psychologische Sicherheit im Team.
- Führungskraft auf Basis der Inner Development Goals.
- Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Maximal 12 Personen.
Kursprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Do, 8. April 2027, 13-17 Uhr
- Fr, 9. April 2027, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 30. April 2027, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch

Jetzt anmelden!

go.ohnenamen.ch/spielraume

